



Wem gehört unser Schlaf?

Schlaf, Zeit und gesellschaftliche Strukturen in deutschen sozialwissenschaftlichen Lehrplänen und Schulbüchern.

Tübingen / München / Remote · Deutsch · Masterarbeit · Forschungspraktikum · Erasmus+ Forschungsaufenthalt

Die Frage

Wird Schlaf im Unterricht als persönliche Entscheidung oder auch als gesellschaftliche Frage behandelt? Arbeitszeiten, Fürsorgearbeit und soziale Ungleichheit prägen, wann Menschen schlafen können.

Das Projekt

Analysieren Sie ausgewählte deutsche sozialwissenschaftliche Lehrpläne und Schulbücher. Untersuchen Sie, wie Zeit, Schlaf und gesellschaftliche Strukturen dargestellt werden und welche Handlungsspielräume Einzelnen oder Institutionen zugeschrieben werden.

Ihre Aufgaben

- Begründen Sie eine Auswahl von Lehrplänen und Schulbüchern für einen klar umrissenen Vergleich.
- Entwickeln Sie ein Kategoriensystem und führen Sie eine nachvollziehbare qualitative Inhaltsanalyse durch.
- Ordnen Sie Deutungsmuster, Leerstellen und Unterschiede in die sozialwissenschaftliche Bildungsforschung ein.

Möglicher Umfang

Eine Masterarbeit kann einen vergleichenden Schwerpunkt setzen; ein kürzeres Praktikum kann eine begrenzte Dokumentengruppe bearbeiten. Sehr gute Deutschkenntnisse sowie Interesse an Soziologie, politischer Bildung oder Bildungsforschung sind wichtig. Neurowissenschaftliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Passende Fachrichtungen

Soziologie ·
Bildungswissenschaften ·
Lehramt · Politikwissenschaft ·
Kommunikationswissenschaft

Allgemeine Erwartungen

Sie analysieren Daten in R oder Python, nutzen Git und GitHub und arbeiten reproduzierbar. Sie lesen eigenständig Fachliteratur, dokumentieren sorgfältig und übernehmen zunehmend Verantwortung. Schlaf- oder zirkadiane Vorkenntnisse sind in der Regel nicht erforderlich.

Finanzierung

Ohne ausdrückliche Angabe kein Gehalt oder Stipendium der Forschungsgruppe. Masterarbeiten sind in der Regel unbezahlt. Nennen Sie bei der Bewerbung externe Förderung oder Mobilitätsprogramme.

Fachrichtungen sind Orientierungshilfen, keine Studiengangsanerkennung. Klären Sie Anforderungen mit Ihrer Hochschule.

Bewerbung

Senden Sie eine kurze Motivation, Lebenslauf, relevante Kenntnisse sowie Projektwunsch, Zeitraum, Format und Ort. Nennen Sie externe Förderung. Kontaktieren Sie Prof. Manuel Spitschan über die unten angegebene Adresse.

München: manuel.spitschan@tum.de

Tübingen: manuel.spitschan@tuebingen.mpg.de